

Referenzprojekte zur E-Rechnung

Verband der Vereine Creditreform e. V. | ELO Digital Office

Eine elektronische Rechnung (E-Rechnung) erlaubt einen medienbruchfreien Rechnungsaustausch. Dafür müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: Erstens, die Rechnung wird in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt sowie empfangen und zweitens, das Format ermöglicht eine automatische und elektronische Verarbeitung der Rechnung. Das vorliegende Referenzprojekt soll interessierte Anwenderinnen und Anwender über die Leistungspotenziale der E-Rechnung informieren.

Ausgangssituation & Projektbeschreibung

Bereits seit 2002 nutzt der Verband der Vereine Creditreform e. V. die Vorteile des digitalen Dokumentenmanagements mit einem Softwaresystem für Enterprise-Content-Management (ECM). 2019 wollte man auch die Verarbeitung eingehender Rechnungen vollständig digitalisieren. Wichtig war den Verantwortlichen bei Creditreform dabei, dass sich das System zur Eingangsrechnungsverarbeitung nahtlos an SAP® anbinden lässt und zum anderen elektronische Rechnungsformate verarbeiten kann, da Creditreform zusammen mit seinen Geschäftspartnern gezielt auf das ZUGFeRD-Format umstellt. Mit der Softwarelösung ELO Invoice, die wie das bereits eingesetzte ECM-System aus dem Hause ELO Digital Office stammt, ist man bei Creditreform fündig geworden – nicht zuletzt aufgrund der bereits im Standard darin enthaltenen ZUGFeRD-Komponente.

Besonderheiten & Stolpersteine

Umgesetzt wurde das Projekt vom Düsseldorfer Systemhaus und ELO Business Partner ecm.online GmbH. Eine besondere Herausforderung dabei waren die hybriden Rechnungsformate, die es mit der Lösung zu verarbeiten galt. Durch die ZUGFeRD-Komponente von ELO Invoice werden relevante Daten, wie zum Beispiel Kreditorenangaben, Rechnungsnummer oder auch Zahlungsbedingungen, vollautomatisiert aus der elektronischen Rechnung extrahiert und für die weitere Bearbeitung bereitgestellt. Aber auch PDFs oder Rechnungen in Papierform können nach der Digitalisierung über das KI-gestützte Klassifizierungsmodul ELO DocXtractor analysiert und im Eingangsrechnungsworkflow weiterverarbeitet werden. Und dank der ebenfalls enthaltenen Komponente für XRechnungen ist man bei Creditreform auch in Zukunft in Sachen digitaler Rechnungsverarbeitung bestens aufgestellt.

Mehrwert & Tipps

- Wichtig ist, dass sämtliche Softwarekomponenten nahtlos zusammenarbeiten – so kann der Prozess der elektronischen Rechnungsprüfung deutlich beschleunigt werden.
- Durch die bidirektionale Verknüpfung der Rechnungsdaten mit den SAP-Stammdaten haben sich Erfassungsaufwände deutlich reduziert, die Fehleranfälligkeit sinkt und es werden weniger Personalressourcen gebunden.
- Und schließlich hat sich auch die Transparenz im Freigabeprozess erhöht: Alle Prozessbeteiligten haben jederzeit einen optimalen Überblick über aktuelle Bearbeitungsstände.

Kontakt

Michael B. Johannknecht
Leiter Systeme und Lösungen
Verband der Vereine Creditreform e. V.